



Die Preisträger des Fassadenwettbewerbs 2017 wurden jetzt in den Räumen der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe gekürt. Interessierte können sich noch bis zum 31. Dezember am Wettbewerb für das Jahr 2018 beteiligen. Foto: Jörn Hannemann



In der Kategorie Einfamilienhaus siegt Familie Gockel, Mühlen- teichstraße in Paderborn. Gestalter: Meinolf Kniesburgs.



Sonderpreis Paderborn: Malermeister Kloke gestaltete die Fassade der Löseke-Immobili- en GmbH an der Hahumarstraße in Paderborn.



Der Sieger in der Kategorie Wohn- und Geschäftshaus steht am Markt 9 in Paderborn, bearbeitet vom Maler- fachbetrieb Breuing.



Sieger in der Kategorie »Historisches Gebäude«: das Haus von Wal- ter Schäfers im Springsfelde 12 in Paderborn. Bearbeitet wurde es von der Maler und Lackierer Walecki GmbH.

Grau ist das neue Bunt

Die Sieger des Fassaden-Wettbewerbs

Paderborn (dr). Knallig und bunt war gestern. Derzeit stehen leicht vergraute Farbnun- anzen bei Hausbesitzern ganz oben auf der Wunschliste. Das ist eines der Ergebnisse des Fassaden-Wettbewerbs, dessen Sieger jetzt gekürt wurden.

Jedes Jahr aufs Neue hinterlässt der Fassadenwettbewerb deutliche Spuren im Stadtbild. Sehr zur Freude der Maler- und Lackierer- innung sowie der Sponsoren Volksbank Paderborn und Maler- einkauf beteiligten sich wieder viele Hausbesitzer mit ihren frisch renovierten Fassaden an der Aktion. Dem Aufruf der Initia- toren sind dieses Mal mehr als 50 Hausbesitzer gefolgt. In sechs Wettbewerbs-Kategorien lobte die hochkarätig besetzte Jury Preise aus. Es ging um die farbliche Ge- staltung von historischen Gebäu- den, Wohnanlagen, Ein- und Mehrfamilienhäusern und Stillfas- saden bis hin zu Wohn- und Ge- schäftshäusern. Hinzu kamen Sonderpreise der Städte Bad Lipp- springe, Delbrück und Paderborn. Trotz der zahlreichen Bewer-

bungen aus dem Kreis Paderborn war sich die Auswahlkommission zügig einig. »Die besten Beiträge vereinen nicht nur ein hohes Maß an Kreativität und farblicher Ge- staltungskunst, sondern auch ein hohes handwerkliches Niveau«, erklärt Diplom-Farbdesigner und Jurymitglied Peter Zoernack. Ulrich Windgassen von der Volks- bank Paderborn ergänzte: »Die Fas- sadengestaltungen überzeugen in aktuellen Farbtönen und abge- stimmt sowohl auf die Architektur als auch den jeweiligen Zweck des Gebäudes.«

Die beteiligten Unternehmen der Maler- und Lackiererinnung haben wieder einmal ihre Leis- tungsstärke unter Beweis gestellt. »Das ist aktive Werbung für unse- ren gesamten Berufsstand«, freut sich Dietmar Ahle, Obermeister der Maler- und Lackierer-Innung. Bis zum 31. Dezember dieses Jahres können Hausbesitzer ihre Beiträge für den bereits laufen- den nächsten Wettbewerb bei der Innung einreichen und darauf hoffen, dass auch sie das schönste Haus im Kreis Paderborn haben.

www.fassadenwettbewerb-kreis-paderborn.de



Die schönste Wohnanlagen-Fassade setzte Malermeister Ahle an der Bernhard-Hunstig-Straße 6 in Paderborn neu in Szene.



Den Eheleuten Niehaus ge- hört der Sieger in der Katego- rie Mehrfamilienhaus, Pfälzer Straße 2 in Paderborn. Ver- schönert von Hesse-Pawlak.



Die schönste Stillfassade be- arbeitete Hubert Lummer. Das Haus an der Antonius- straße 2a in Bad Lippspringe gehört Klaus Tintelott.



Das Sonderpreis der Stadt Bad Lippspringe geht in | Platz 7. Der Malerbetrieb Krüger setzte die Fassade



Dieses Mehrfamilienhaus von Josef Westphal | dem die Stadt Delbrück auszuweisen. Die Fassa-